

**„Da murrten die Juden über ihn, weil er sagte: Ich bin das Brot, das vom Himmel gekommen ist, 42 und sprachen: Ist dieser nicht Jesus, Josefs Sohn, dessen Vater und Mutter wir kennen? Wie kann er jetzt sagen: Ich bin vom Himmel gekommen?“ Joh 6,41f**

Murren - bekannt ist es vom Volk, das die Fleischtöpfe in der ägyptischen Sklaverei zurücksehnte und der mageren Freiheit in der Wüste überdrüssig war (2. Mose 16,2f): „Und es murrte die ganze Gemeinde der Israeliten wider Mose und Aaron in der Wüste. 3Und die Israeliten sprachen: Wollte Gott, wir wären in Ägypten gestorben durch des HERRN Hand, als wir bei den Fleischtöpfen saßen und hatten Brot die Fülle zu essen.“ Die Römer kannten die einfache Wahrheit, mit der jedes Volk beruhigt werden konnte: „Panem et circenses – Brot und

Spiele“.

Dass Jesus von sich sagte, er sei vom Himmel gekommen, ging den Judäern gründlich gegen den Strich! – Also denen, die aus dem jüdischen Glauben eine Ideologie des Gesetzesgehorsams gemacht hatten, nicht den Juden!

Und sie hatten – wie der Älteste Johannes berichtet, ein starkes Argument. Sie kannten Joseph, den Vater von Jesus persönlich, und sie wussten, wo seine Eltern lebten. An seiner ganz normalen Herkunft war nicht zu zweifeln. Wie kann aber ein Mensch, gezeugt, empfangen und geboren wie alle anderen auch, von sich behaupten, er sei vom Himmel gekommen? Das ist doch eine unglaubliche Anmaßung, mit der er sich über alle anderen erhebt!

Nun könnten wir Christen bei der

Jungfrauengeburt Zuflucht nehmen. Doch ist diese mythologische Vorstellung aus den drei anderen Evangelien dem Johannesevangelium fremd und offensichtlich nicht nötig, um die himmlische Herkunft von Jesus zu erkennen!

Wie aber kann Jesus dann von sich behaupten, er sei vom Himmel gekommen? Doch offensichtlich so: Das Menschliche, das er von Joseph und Maria empfangen hatte, macht nicht sein ganzes Sein aus. Denn in ihm ist Gott als Geist gegenwärtig. Und das hat kein Joseph gezeugt, sondern der ist vom Himmel, von Gott, der selbst Geist ist. Er in Jesus den Geist gezeugt und geboren.

Dann ist in ihm, diesem Jesus, in seinem Geist, der ferne Gott ganz nahe! So nahe, dass einem auch unheimlich werden könnte, wenn er nicht in dienender Gestalt erschienen wäre:

**Gott erscheint auch mir im Menschen.**